

In der Historischen Abteilung der ILA war der Versuch gemacht worden, den Entwicklungsgang der Luftschiffahrt bis zum Jahre 1900 durch Bilder und Druckwerke zu veranschaulichen; kostbare Erinnerungsstücke wie Medaillen auf berühmte Aeronauten, Luftschifferfahnen, Autographen und dergl. sollten das Bild abrunden. Zur Orientierung in der Ausstellung diente ein kurz gehaltener „Führer durch die Historische Abteilung der Internationalen Luftschiffahrts-Ausstellung zu Frankfurt am Main 1909“, der sich auf die Hervorhebung des Wichtigsten beschränken musste. Der demnächst erscheinende *Katalog* soll das gesamte bis zum Jahre 1900 erschienene Material, welches in überraschender Fülle aus privatem und öffentlichem Besitz zusammengeströmt war, ausführlich verzeichnen und damit seine Benutzung und Bearbeitung auch nach der Auflösung der Abteilung ermöglichen. Der Stoff ist in 2 Hauptteile, die Bilder-Abteilung bearbeitet von Dr. Liebmann und die Bücher-Abteilung bearbeitet von Dr. Wahl, geschieden und innerhalb jeder dieser Abteilungen systematisch nach Gruppen angeordnet. Jedes Bild, jedes Druckwerk, jede Medaille, jeder Autograph, kurz jedes zur Ausstellung gelangte Objekt erfährt eine eingehende Beschreibung, die einerseits die Identifizierung gegenüber ähnlichen Objekten sicherstellt, andererseits aber auch nach Möglichkeit alle wichtigen Feststellungen über Entstehung, Bedeutung oder Inhalt des Gegenstandes mitteilt; so werden bei nicht gezeichneten Kunstblättern oder anonym erschienenen Büchern die Verfasser, bei undatierten Objekten die Druckjahre ermittelt, bei parodistischen, satyrischen Darstellungen die zum Verständnis erforderlichen Aufklärungen gegeben, endlich werden in einem eigenen Register die wichtigsten biographischen Angaben über Leben und Leistungen der einzelnen Luftschiffer zusammengestellt. Neben diesem Register wird ein *Titelverzeichnis* die Titel der Druckwerke in alphabetischer Reihenfolge auführen; endlich wird ein allgemeines Orts-, Namen- und Sachregister beigegeben. Auf die verschiedenen Register wird besonderer Wert gelegt; sie sollen nicht nur eine bequeme Uebersicht über das beschriebene Material und eine rasche zuverlässige Auskunft über das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein eines Stiches, eines Buches, eines Plakates, einer Medaille usw. geben, sie sollen zugleich weitergehende Feststellungen ermöglichen, wie z. B. die Daten über die Aufstiege an bestimmten Orten, die Frage, ob und in welcher öffentlichen Bibliothek ein Blatt oder ein Buch vorhanden ist, die Bedeutung einzelner Erfindungen, Verbesserungen usw. für die Gesamtentwicklung.

Dass das dargebotene Material von Vollständigkeit weit entfernt ist, wird niemand wundernehmen, der die verhältnismässig kurze Geschichte der Luftschiffahrt und das erst in unseren Tagen wieder hervortretende Interesse für aeronautische Dinge in Anschlag bringt. Es bestand auch gar nicht die Absicht, eine aeronautische Ikonographie und Bibliographie zu schaffen — so notwendig solche Werke auch für den Techniker, den Historiker der Luftschiffahrt und den Kulturhistoriker überhaupt wären. Bei der sehr kurzen Zeit, die für die Vorbereitung der Historischen Abteilung der ILA zur Verfügung stand, musste man sich mit dem Erreichbaren begnügen. Endlich war auch bei dem Charakter des vorliegenden Werkes als eines Kataloges der Historischen Abteilung die nachträgliche Bearbeitung nicht ausgestelltter Objekte ausgeschlossen. Gleichwohl bietet der Katalog nicht nur Bausteine und Quellenangaben, sondern auch positive Ergebnisse, von denen kurz folgendes genannt sei: die Feststellung des Plagiats, welches der „Schneider von Ulm“ *Berblinger* an der Flugmaschine *Jakob Degens* begangen hat; die Ermittlung des Frankfurter Künstlers *Fellner* als des Autors der humorvollen Darstellung des „Schneiders von Ulm“, die Feststellung bisher unbekannter Projekte oder Konstruktionen zur Lenkbarmachung des Luftschiffes (z. B. *Leinberger*) u. a. m.

Die beigegebenen, *nach Originalen hergestellten Illustrationen* sollen die wichtigsten Luftschiffer, die bekanntesten Ballontypen und Flugmaschinen älterer Zeit sowie einige berühmte Aufstiege im Bilde vorführen, ausserdem Medaillen und Fahnen. Von grosser technischer Bedeutung sind die Abbildungen des Lenkballons von *Meusnier*, die hier nach dem im Besitz des Grossen Generalstabs befindlichen Exemplar reproduziert worden sind. Auch Darstellungen satyrischer Art, Utopien und Karikaturen fehlen nicht.

So wird es dem Katalog der Historischen Abteilung der ILA bei aller durch die Umstände gebotenen Beschränkung hoffentlich gelingen, als Nachschlagewerk und Wegweiser zu den Quellen und Dokumenten der Luftschiffahrtsentwicklung eine Lücke in der Fachliteratur auszufüllen.

Käufer sind alle Bibliotheken, Technische Hochschulen, Historiker, Numismatiker, Bücherliebhaber und alle, die Interesse für Luftschiffahrt bekunden. Wichtig für Antiquare als Nachschlagewerk.

Ich kann nur bar liefern. Vornehm ausgestattete Prospekte stehen gern in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung. — Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., im August 1910.

F. B. AUFFARTH, Verlags-Kto.